

Erster Saisonsieg für den MSV Bautzen 04



Nach dem bisher knappsten Ergebnis überhaupt der Bautzener TT-Crew gegen die Gornsdorfer zeichnete sich die Stärke der Truppe am vergangenen Sonnabend bereits ab. Darauf folgte im Abendspiel über einen 5:1 Zwischenstand ein 9:5 Sieg über SV Dresden-Mitte 1950.

Der Tag begann jedoch mit einer 2:1 Doppelführung gegen den TSV Elektronik Gornsdorf. Hartmut Engert und Paul Müller zogen gewohnt sicher ihr Spiel, das neue Doppel drei mit Maik Günther und Mario Kramer legten ebenfalls mit 3:1 nach. Es folgten allerdings zwei klare Niederlagen im oberen Paarkreuz. In der Mitte war der MSV dann wieder konkurrenzfähig und erzielte ein Punkteteilung. Nick „the Quick“ Neumann-Manz konnte Stefan Meiner nach 1:2 Rückstand noch bezwingen, Michael Döcke musste sich Dieter Stöckel in einem ansehnlichen Spiel beugen. Mit einer weiteren Punkteteilung im unteren Paarkreuz durch einen Sieg von Maik Günther konnte nach der ersten Einzelrunde erstmals gegen Gornsdorf der Anschluss gehalten werden - 4:5.

Anschließend konnten die Landesranglistenspieler der TT-Crew den Gornsdorfern Paroli bieten. Es folgten zwei richtig knappe Spiele, dennoch kein Sieg. Das war der Knackpunkt im Spiel, da auch im mittleren Paar dann kein Gras mehr gewachsen war. Der Endstand 4:9 war allerdings zufriedenstellend, wenn man bedenkt, dass man die letzten Jahre stets viel deutlicher verlor.

Es hieß Kräfte sammeln und auf das wichtigere konzentrieren. Und das gelang gut. Ein Blitzstart brachte den MSV Bautzen 04 mit 5:1 gegen den SV Dresden-Mitte 1950 in Führung. Ausschlaggebend dafür waren auch drei Spiele die im fünften Satz gewonnen wurden, für die stets Hartmut Engert und Paul Müller verantwortlich waren. Die entscheidende ruhige Hand in den entscheidenden Phasen sollte an diesem Tage auf ihrer Seite sein. Ebenfalls punkteten Maik Günther und Mario Kramer erneut im Doppel und Nick Neumann-Manz mit einem furiosen 3:0 über Max Hempel. Doch die hohe Führung war schnell vergeben, als die Dresdner die folgenden drei Spiele für sich entscheiden konnten. 5:4 Zwischenstand.

Es folgte das obere Paarkreuz. Und erneut kam es hier zu zwei Fünfsatzspielen. Sowohl Paul Müller als auch Hartmut Engert konnten den Entscheidungssatz mit 11:9 für sich entscheiden und die Euphorie auf der Bautzener Bank war groß. Als dann noch Nick Neumann-Manz den nächsten 3:0 Sieg, diesmal über Udo Buscher, für sich verbuchte, konnte man denken, das Spiel sei durch. Doch ein Punkt fehlte noch und die Aussichten waren düster. Micha Döcke verlor glatt 0:3 gegen Max Hempel, Maik Günther musste in den fünften Satz und Mario Kramer lag bereits 0:2 in Rückstand. Die größten Hoffnung lasteten somit auf Maik Günthers Schultern. Mit einem umkämpften letzten Satz und einem 12:10 konnte das Punktspiel abgeschlossen werden und der 9:5 Sieg stand auf dem Papier. Die Dresdner haben sich gut geschlagen und hatte an diesem Tage nicht das nötige Glück, erkennbar an der 6:1 Bilanz aus den Fünfsatzspielen für die Bautzener.

**Für den MSV spielten: Paul Müller (3); Hartmut Engert (3);
Nick Neumann-Manz (3); Michael Döcke; Maik Günther (3); Mario Kramer (1)**